

Presseinformation

Zwischenergebnis nach dem ersten Quartal: secunet erzielt hervorragende Ergebnisse

- Umsatz steigt um 118 % auf 71,2 Mio. Euro (Q1 2020: 32,6 Mio. Euro)
- EBIT verbessert sich auf 12,2 Mio. Euro (Q1 2020: 0,0 Mio. Euro)

[Essen, 5. Mai 2021] Die secunet Security Networks AG (ISIN DE0007276503, WKN 727650) veröffentlicht heute die Konzernquartalsmitteilung zum 31. März 2021. Die Gesellschaft übertrifft mit den erzielten Ergebnissen die Erwartungen deutlich.

Die secunet Security Networks AG hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 deutlich bessere Ergebnisse erzielt als zu Beginn des Geschäftsjahres erwartet. Der Konzernumsatz ist im Jahresvergleich um 118 % oder 38,6 Mio. Euro auf 71,2 Mio. Euro gestiegen (Q1 2020: 32,6 Mio. Euro). Die signifikante Steigerung ist im Wesentlichen zurückzuführen auf stark gestiegene Produktumsätze (IT-Equipment, Lizenzen, Wartung und Support) mit der SINA-Produktfamilie, insbesondere der SINA Workstation, und dem secunet Gesundheitskonnektor.

Aufgrund des stark gestiegenen Umsatzes ist auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 0,0 Mio. Euro im ersten Quartal des Vorjahres auf nun 12,2 Mio. Euro gestiegen.

Im Geschäftsbereich Public Sector, dessen Angebot sich an die öffentlichen Bedarfsträger im In- und Ausland sowie an internationale Organisationen richtet, ist der Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal (26,4 Mio. Euro) um 113 % oder 29,8 Mio. Euro auf 56,2 Mio. Euro gestiegen. Das Wachstum ist im Wesentlichen bedingt durch ein starkes Produktgeschäft mit der SINA-Produktfamilie. Deutsche Behörden investieren weiterhin in sichere mobile Arbeitsplätze – entsprechend bleibt die Nachfrage besonders nach der SINA Workstation hoch. Der Geschäftsbereich trug damit 79 % zum Q1-Konzernumsatz bei (Vorjahresquartal 81 %). Der Umsatz im Geschäftsbereich Business Sector, dessen Angebot sich an



Presseinformation

Unternehmen der privaten Wirtschaft und an den Gesundheitssektor richtet, ist im ersten Quartal 2021 um 141 % oder 8,9 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahresniveau (6,2 Mio. Euro) auf 15,1 Mio. Euro gestiegen. Im Wesentlichen ist die Steigerung darauf zurückzuführen, dass sich das Produktgeschäft mit dem secunet Gesundheitskonnektor sehr gut entwickelt hat. Der Anteil des Geschäftsbereichs am Q1-Konzernumsatz betrug 21 % (Vorjahresquartal: 19 %).

Die Nachfrage nach secunet-Produkten ist in den ersten drei Monaten 2021 über die Erwartungen hinaus gestiegen. Der Auftragsbestand zum 31. März 2021 betrug daher 176,9 Mio. Euro und lag deutlich höher als zum gleichen Vorjahresstichtag (115,2 Mio. Euro) und zum Ende des Geschäftsjahres 2020 (149,5 Mio. Euro).

„In beiden Geschäftsbereichen haben wir deutlich bessere Ergebnisse erzielt als zu Beginn des Jahres erwartet. Der Auftragseingang übertraf unsere Erwartungen ebenfalls signifikant“, so Axel Deininger, Vorstandsvorsitzender der secunet Security Networks AG. „Auf der Basis dieser Zahlen können wir unsere Jahresprognose 2021 entsprechend anheben. Entscheidend ist, dass die in der gesamten IT-Branche angespannte Liefersituation weiterhin stabil bleibt.“

Vor dem Hintergrund des hohen Auftragsbestandes und unter Berücksichtigung der Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten hat der Vorstand der secunet AG per Ad-hoc-Mitteilung vom 20. April 2021 seine Gesamtjahresprognose angehoben. Erwartet werden seitdem Umsatzerlöse um 330 Mio. Euro und ein EBIT um 59 Mio. Euro (Geschäftsjahr 2020: Umsatz 285,6 Mio. Euro, EBIT 51,6 Mio. Euro). Die Erreichung dieser Prognose hängt wesentlich ab von einer weiterhin stabilen Liefersituation bei den Vorprodukten, insbesondere von der Verfügbarkeit von Halbleitern. Die ursprüngliche Prognose (veröffentlicht am 3. November 2020) sah Umsatzerlöse um 260 Mio. Euro und ein EBIT um 38 Mio. Euro vor.



Presseinformation

Die Konzernquartalsmitteilung zum 31. März 2021 steht unter www.secunet.com als Download für Sie bereit. Nächster Finanztermin: 12. Mai 2021, virtuelle Hauptversammlung.

Kontakt

Dr. Kay Rathke
Leiter Investor Relations

Patrick Franitza
Pressesprecher

secunet Security Networks AG
Kurfürstenstraße 58
45138 Essen/Germany
Tel.: +49 201 5454-1234
Fax: +49 201 5454-1235
E-Mail: presse@secunet.com
<http://www.secunet.com>

secunet – Schutz für digitale Infrastrukturen

secunet ist Deutschlands führendes Cybersecurity-Unternehmen. In einer zunehmend vernetzten Welt sorgt das Unternehmen mit der Kombination aus Produkten und Beratung für widerstandsfähige, digitale Infrastrukturen und den höchstmöglichen Schutz für Daten, Anwendungen und digitale Identitäten. secunet ist dabei spezialisiert auf Bereiche, in denen es besondere Anforderungen an die Sicherheit gibt – wie z. B. Cloud, IIoT, eGovernment und eHealth. Mit den Sicherheitslösungen von secunet können Unternehmen höchste Sicherheitsstandards in Digitalisierungsprojekten einhalten und damit ihre digitale Transformation vorantreiben.

Über 700 Expert*innen stärken die digitale Souveränität von Regierungen, Unternehmen und der Gesellschaft. Zu den Kunden zählen die Bundesministerien, mehr als 20 DAX-Konzerne sowie weitere nationale und internationale Organisationen. Das Unternehmen wurde 1997 gegründet. Es ist im Segment Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und erzielte 2020 einen Umsatz von 285,6 Mio. Euro.

secunet ist IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland und Partner der Allianz für Cyber-Sicherheit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.secunet.com.

Disclaimer

Diese Presseinformation enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Jede Aussage in dieser Presseinformation, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen (sowie die zugrunde liegenden Annahmen) wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der secunet Security Networks AG derzeit zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

